

Inhalt

Vorwort

Seite 4

1

Lesen

I. Erzählung	Seiten 5 - 6
II. Gedicht	Seite 7
III. Sachtext	Seiten 8 - 10
IV. Märchen	Seite 11
V. Sachtext	Seiten 12 - 13
VI. Witz/Dialog	Seite 14
VII. Wortbedeutung	Seite 15

2

Schreiben

I. Ausdruck (Nomen/Substantiv)	Seite 16
II. Ausdruck (Verb)	Seite 17
III. Ausdruck (Adjektiv)	Seite 18
IV. Bericht	Seite 19
V. Reizwortgeschichte	Seite 20
VI. Sachtext	Seite 21
VII. Vergleich Erzählung/Bericht	Seite 22
VIII. Fragen und Antworten	Seite 23
IX. Ausdruck/Gegenteil	Seite 24

3

Rechtschreibung

I. aa oder a / ee oder e	Seite 25
II. Groß- und Kleinschreibung	Seite 26
III. f der v / f oder ff	Seite 27
IV. Schwierige Wörter	Seite 28
V. Fremdwörter	Seite 29
VI. ai oder ei / bb, dd, gg	Seite 30
VII. dass oder das	Seite 31

4

Grammatik

I. Satzglieder	Seite 32
II. Fallformen	Seite 33
III. Zeitformen	Seite 34
IV. Adjektiv	Seite 35
V. Pronomen	Seite 36
VI. Präposition	Seite 37
VII. Wortarten	Seite 38
VIII. Satzarten	Seite 39
IX. Wortbildung	Seite 40

5

Die Lösungen

Seiten 41 - 46

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Sie könnten sich jetzt fragen: „Warum Bildungsstandard Deutsch?“ Gerade in Zeiten der Pisa-Studien ist es sinnvoll, das Wissen und Können der eigenen Schüler zuverlässig zu überprüfen.

Bildungsstandards legen fest, welche Kompetenzen Schüler/innen in einer bestimmten Altersstufe erreicht haben sollten.

Die vorliegenden 42 Kopiervorlagen zu den Bereichen Lesen, Schreiben, Rechtschreibung und Grammatik stellen eine hervorragende Überprüfungs- und Lernzielkontrolle für Lehrer, Schüler und Eltern dar!

Dabei müssten die vorliegenden Aufgaben von den Schülerinnen und Schülern weitgehend selbstständig gelöst werden können. Die Lösungen im Anhang ermöglichen eine leichte Selbstkontrolle.

Anhand der Ergebnisse lässt sich gezielt feststellen, in welchen Kompetenzfeldern der eine oder andere Schüler/die eine oder andere Schülerin noch Defizite aufweist, um ihn/sie dort anschließend gezielt zu fördern.

Gleichzeitig ermöglicht dieses innovative Übungsmaterial eine umfassende Stoffwiederholung und somit eine nachhaltige Festigung des Basiswissens im Fach Deutsch. Die Tests zu den Bildungsstandards wurden mehrfach im Unterricht erprobt. Die übersichtliche Gestaltung und der logische Aufbau der Lernzielkontrollen ermöglichen ein selbstständiges Arbeiten der Schüler.

Viel Freude und Erfolg beim Durcharbeiten der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und die Autoren

Dipl. Päd. Reinhold Zinterhof

Zum Autor:

- Dipl. Päd., geboren 1953, verheiratet, ein Sohn, der an der Universität Wien Germanistik studiert;
- Germanistik studiert;
- Lehramt für Deutsch und Geographie 1975;
- Ausbildungslehrer für Studenten der Pädagogischen Akademie;
- Kursleiter für Deutsch an der Volkshochschule;
- 30 Jahre Berufserfahrung mit 12-Jährigen Schülern an einer Hauptschule mit Leistungsgruppen

Ebenfalls erhältlich:



40 Kopiervorlagen
Best.-Nr. 10 962



Be **zur Vollversion**

I. Erzählung

Von den Abenteuern des größten Aufschneiders der Geschichte: Baron Freiherr von Münchhausen.

Die unglaublichsten Geschichten erzählte der Baron seinen Freunden vor 250 Jahren. Er soll die ganze Welt gesehen haben und sogar zweimal auf dem Mond gewesen sein. Der Bibliothekar Erich Raspe hörte die Geschichten, schrieb sie auf und ließ sie drucken.

Das Pferd auf dem Kirchturm

Neu erzählt von Erich Kästner

Meine erste Reise nach Russland unternahm ich mitten im tiefsten Winter. Denn im Frühling und im Herbst sind die Straßen und Wege in Polen, Kurland und Livland vom Regen so zerweicht, dass man stecken bleibt, und im Sommer sind sie knochentrocken und so staubig, dass man vor lauter Husten nicht vorwärts kommt. Ich reiste also im Winter und, weil es am praktischsten ist, zu Pferde. Leider fror ich jeden Tag mehr, denn ich hatte einen zu dünnen Mantel angezogen, und das ganze Land war so zugeschnitten, dass ich oft genug weder Weg noch Steg sah, keinen Baum, keinen Wegweiser, nichts, nichts, nur Schnee.

Eines Abends kletterte ich, steif und müde, von meinem braven Gaul herunter und band ihn, damit er nicht fortlaufe, an einer Baumspitze fest, die aus dem Schnee herausschaute. Dann legte ich mich, nicht weit davon, die Pistolen unterm Arm, auf meinen Mantel und nickte ein. Als ich aufwachte, schien die Sonne. Und als ich mich umgeschaut hatte, rieb ich mir erst einmal die Augen. Wisst ihr, wo ich lag? Mitten in einem Dorf, und noch dazu auf dem Kirchhof. „Donner und Doria!“, dachte ich. Denn wer liegt schon gerne kerngesund, wenn auch ziemlich ver-

froren, auf einem Dorfkirchhof!

Außerdem war mein Pferd verschwunden! Und ich hatte es doch neben mir angepflockt! Plötzlich hörte ich's laut wiehern. Und zwar hoch über mir! Nanu! Ich blickte hoch und sah das arme Tier am Wetterhahn des Kirchturms hängen! Es wieherte und zappelte und wollte begreiflicherweise wieder herunter. Aber wie, um alles in der Welt, war's denn auf den Kirchturm hinaufgekommen?

Allmählich begriff ich, was geschehen war.

Also: Das Dorf mitsamt der Kirche war eingeschneit gewesen, und was ich im Dunkeln für eine Baumspitze gehalten hatte, war der Wetterhahn der Dorfkirche gewesen! Nachts war dann das Wetter umgeschlagen. Es hatte getaut. Und ich war, während ich schlief, mit dem schmelzenden Schnee Zentimeter um Zentimeter hinabgesunken, bis ich zwischen den Grabsteinen aufwachte. Was war zu tun? Da ich ein guter Schütze bin, nahm ich eine meiner Pistolen, zielte nach dem Halfter, schoss ihn entzwei und kam so auf diese Weise zu meinem Pferd, das heilfroh war, als es wieder Boden unter den Hufen hatte. Ich schwang mich in den Sattel, und unsere abenteuerliche Reise konnte weitergehen.

Aufgabe 1: Lies die Geschichte von Baron Münchhausen genau durch!
Beantworte anschließend die folgenden Fragen. Von den drei
möglichen Antworten ist jeweils nur eine richtig, Kreuze sie an!

1. Vor wie vielen Jahren lebte der Baron Münchhausen?
a) vor 230 Jahren b) vor 250 Jahren c) vor 270 Jahren
2. Wohin führte ihn seine Reise?
a) nach Polen b) nach Kurland c) nach Russland
3. Wie reiste Münchhausen?
a) zu Pferd b) zu Fuß c) mit dem Schiff
4. Wann reiste er?
a) im Sommer b) im Frühjahr c) im Winter
5. Wo schlief der Baron?
a) auf dem Friedhof b) auf dem Sportplatz c) auf der Wiese
6. Wo band er am Abend sein Pferd an?
a) am Pflock b) am Wetterhahn c) an der Dachrinne
7. Warum fand er am nächsten Morgen sein Pferd so hoch oben?
a) Weil es geschneit hatte. b) Weil es gestürmt hatte. c) Weil es getaut hatte.
8. Womit zielte er nach dem Halfter des Pferdes?
a) mit dem Gewehr b) mit der Kanone c) mit der Pistole

3 Rechtschreibung

I. aa oder a / ee oder e

Aufgabe 1: Setze aa oder a ein! Überlege in Ruhe!



- | | |
|-----------------------|-----------------------------|
| a) der große S__l | b) der grüne R__sen |
| c) das enge T__l | d) kl__re Anweisungen |
| e) die alte St__dt | f) das blonde H__r |
| g) der Nachbarst__t | h) der Nachb__r |
| i) der M__lkasten | j) das Brautp__r |
| k) mein Vorn__me | l) ein P__r Schuhe |
| m) der W__gen | n) der schlangenförmige __l |
| o) die W__ge | p) der große W__l |
| q) w__gerechte Linien | r) ein kluger R__t |
| s) Er w__r krank. | t) Sie k__m nicht. |

Aufgabe 2: Setze ee oder e ein! Überlege in Ruhe!

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| a) B__ren pflücken. | b) ein l__res Glas |
| c) der graue N__bel | d) wir l__sen Bücher |
| e) der weiße Schn__ | f) das weite M__r |
| g) meine Sch__re | h) ein menschliches W__sen |
| i) die Straße überqu__ren | j) eine großartige Id__ |
| k) ein alter S__mann | l) eine Tasse T__ |
| m) ein warmer S__ | n) eine gute S__le |
| o) ein langes L__ben | p) eine hübsche F__ |
| q) das Kl__blatt | r) der lange B__sen |
| s) der S__gen Gottes | t) ein Schiff__ |

VII. dass oder das

Aufgabe 11: Ergänze die begonnenen Sätze mit „dass“! (Den Verben sagen, hoffen, meinen, wissen, behaupten, glauben und denken folgt meist ein Satz, der mit dem Bindewort „dass“ eingeleitet wird.)

- a) Meine Mutter hofft, dass ich ihr helfen werde.
- b) Der Lehrer weiß, dass 
- c) Sie behaupten, dass
- d) Ich denke, dass
- e) Die Eltern meinen, dass
- f) Es war so dunkel, dass
- g) Es kann sein, dass

Aufgabe 12: Ergänze die begonnenen Sätze mit „das“! Du schreibst „das“, wenn es sich auf das vorhergehende Nomen/Substantiv bezieht und du es durch das Wort „dieses“ oder „welches“ ersetzen kannst.

- a) Das Heft, das auf dem Tisch liegt, gehört dir.
- b) Das Auto, das 
- c) Das Kleid, das
- d) Das Buch, das
- e) Das Rad, das
- f) Das Tier, das
- g) Das Kind, das

4 Grammatik

I. Satzglieder

Aufgabe 1: Bestimme die Satzglieder der folgenden Sätze! Verwende die vorgegebenen Abkürzungen (siehe rechts)!

Subjekt	S
Prädikat	P
Genitivobjekt	GO
Dativobjekt	DO
Akkusativobjekt	AO
Umstandsbest. der Zeit	UZ
Umstandsbest. des Ortes	UO
Umstandsbest. der Art u. W.	UA
Umstandsbest. des Grundes	UG

a) Der Vater | richtet | seinem Sohn | ein Käsebrötchen.

b) Das Auto | fährt | langsam | auf den Parkplatz.

c) Wegen Faulheit | bekam | er | eine schlechte Note.

d) Auf dem Friedhof | gedenken | wir | der Verstorbenen.

e) Morgen | werden | wir | in der 2. Stunde | den Test | schreiben.

f) Den Zuschauern | bietet | die Veranstaltung | großartige Unterhaltung.

g) Peter | hat | seine Schlüssel | in der Schultasche | gefunden.

h) Aufgeregt | gehen | die Läufer | an den Start.

i) Vor Wut | beschimpfte | er | den Polizisten.



IX. Wortbildung

Aufgabe 15: *Bilde mit den vorgegebenen Verben ein Nomen/Substantiv!*

bestellen:	die Bestellung	verbieten:	das Verbot
brennen:	der _____	eilen:	die _____
duften:	der _____	blühen:	die _____
fahren:	die _____	füttern:	das _____
erfahren:	die _____	ergeben:	das _____
fürchten:	die _____	husten:	der _____
hoffen:	die _____	lesen:	die _____
schlagen:	der _____	spielen:	das _____
sprechen:	die _____	trauern:	die _____
wissen:	die _____	trinken:	das _____

Aufgabe 16: *Bilde mit den vorgegebenen Adjektiven ein Nomen/Substantiv!*

ängstlich:	die Angst	dankbar:	die Dankbarkeit
heiß:	die _____	gesund:	die _____
einsam:	die _____	gemütlich:	die _____
fleißig:	der _____	fröhlich:	die _____
hungrig:	der _____	kalt:	die _____
klug:	die _____	kosbar:	die _____
mutig:	der _____	reich:	der _____
rein:	die _____	schön:	die _____
sicher:	die _____	richtig:	die _____